**Wasch-Kleiderstoffe** entzückende Neuheiten

in unübertroffener grosser Auswahl zu bekannt billigsten, festen Preisen.

**Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstr. 23.

## Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 17. Mai.

Die zweite Lesung der Novelle zum Invalidenversicherungsgesetze wird fortgesetzt bei § 22, der von den Lohnklassen handelt.

Abg. **Molkenbuhr** (Soz.) befürwortet einen dazu gestellten Antrag Albrecht, der diese Lohnklassen nicht nach Jahres-, sondern nach Wochen-Arbeitsverdienst abgegrenzt wissen will, und zwar nur nach dem wirklichen Verdienst.

Abg. **v. Salisch** (kons.) bittet um Annahme der Kommissionsbeschlüsse auch hinsichtlich der Seeleute, da ja ohnehin schon eine anderweitige Regelung der Festsetzung des Durchschnittverdienstes derselben zugesagt worden sei. Ohne weitere Debatte wird unter Ablehnung des Antrages Albrecht der § unverändert angenommen.

Als § 30a beantragt Abg. **Hitze** (Ctr.) daß denjenigen, der wegen Bezuges einer Unfallrente die ihm sonst gebührende Invalidenrente nicht erhält, dann wenigstens die Hälfte der für ihn gezahlten Beiträge (also die von ihm selbst bezahlten) zurückerstattet sind. Das entspreche doch nur der Billigkeit, und die Versicherungsanstalten können diese Beiträge um so eher herausgeben, als ihnen ja die vom Unternehmer gezahlten Beiträge verbleiben und außerdem das Reich an den betreffenden Erwerbsunfähigen den Zuschuß erspare.

Geheimer Rath **Kaufmann** bittet um Ablehnung des Antrages, ebenso der Abgeordnete von Richthofen (kons.), wogegen Abgeordneter Sachse (Soz.) die Annahme empfiehlt.

Nachdem Abgeordneter **Hitze** (Ctr.) nochmals die Bedenken gegen seinen Antrag zu zerstreuen gesucht, wird der Antrag Hitze angenommen, da für denselben außer Centrum und Sozialdemokraten noch viele Nationalliberale und Freisinnige stimmten.

Bei § 31, der von der Erstattung von Beiträgen an die Hinterbliebenen eines Versicherten handelt, beantragt Abg. **Stadthagen** (Soz.), den betreffenden Anspruch auch auf die unehelichen Kinder auszudehnen. Weiter beantragt Redner, den Absatz 5 des Paragraphen zu streichen, wonach alle derartigen Beitragserstattungen unterbleiben, wofern die Hinterbliebenen Bezüge auf Grund des Unfallgesetzes erhalten.

Ohne daß von irgend einer Seite das Wort genommen wird, wird der Antrag abgelehnt. Nach § 32a soll es den Versicherungsanstalten gestattet sein, etwaige Ueberschüsse über den zur Deckung ihrer Verpflichtungen dauernd erforderlichen Bedarf noch zu anderen, als den im Gesetze vorgesehenen Leistungen in wirthschaftlichem Interesse der Rentenempfänger, Versicherten, sowie deren Angehörigen zu verwenden. Ein Antrag Albrecht will diesen Paragraphen ganz streichen, eventuell als Verwendungszweck nur zulassen: Erhöhung der Angehörigen-Unterstützung während der Verpflegung des Versicherten im Krankenhause, sowie Erhöhung des Renten-Maximums bei Zusammentreffen von Invaliden- und Unfallrente.

Abg. **Schrader** (fr. Vg.) bittet es bei dem Beschluß der Kommission zu belassen im Interesse der gemeinnützigen Verwendung derartiger Ueberschüsse für Arbeiterwohnzwecke.

Abg. **Molkenbuhr** (Soz.) wendet sich besonders hiergegen mit dem Bemerken, daß derartige Seßhaftmachungen von Arbeitern weniger im Interesse der Arbeiter lägen als in dem der Unternehmer.

Staatssekretär Graf **Posadowsky** legt dar, daß die Verwendung jedenfalls nur im Interesse der Versicherten erfolgen solle, keinesfalls in irgend welchem politischen Interesse.

Abg. **Richter** (fr. Vg.) hält es nicht für angezeigt, daß derartige Verwendungsbeschlüsse der Anstalten der Genehmigung des Bundesraths bedürfen sollen, wie dies Absatz 2 des § ausspreche. Richtiger sei es, die Verwendungszwecke einfach im Gesetz selbst festzulegen. Er empfehle daher, den § jetzt abzulehnen und sich in dritter Lesung über eine andere Fassung des § zu einigen.

Abg. **Wurm** (Soz.) zieht nach der Erklärung des Staatssekretärs den sozialdemokratischen Hauptantrag zurück, bittet aber um so mehr um Annahme des Eventualantrages, der ja eben die angezeigt erscheinenden Verwendungszwecke klar angebe. — Nach einer längeren seineren Debatte wird auch der sozialdemokratische Eventualantrag zurückgezogen und der § unverändert angenommen. Nach kurzer Debatte werden sozialdemokratische Abänderungsanträge abgelehnt zu den §§ 33 (Entziehung der Invalidenrente), 34 (Ruhe derselben), 36 Verhältniß zu anderen Ansprüchen. Mit § 41a beginnen die Bestimmungen über die Organisation. Ein Antrag Albrecht will Errichtung einer Reichsversicherungsanstalt. Der Referent schlägt vor, und der Abgeordnete v. Loebell beantragt, auch gleich die von den Rentenstellen handelnden §§ 51 ff. mitzuberathen.

Abg. **Richter** (fr. Vg.) erhebt Widerspruch, da dabei zu viele verschiedenartige Fragen in Betracht kämen.

Präsident **v. Frege**: Da Widerspruch erhoben, werde ich den Beschluß des Hauses herbeiführen.

Abg. **Richter** (fr. Vg.): Ich bezweifle die Beschlußfähigkeit.

Abg. **v. Loebell** (kons.): Ich ziehe meinen Antrag zurück. (Heiterkeit.)

Abg. **Bebel** (Soz.) empfiehlt nunmehr kurz den sozialdemokratischen Antrag.

Ohne weitere Debatte wird der Antrag abgelehnt. Beim § 40 ff., der von der Wahl der Vertreter der Versicherten für jeden Bezirk einer unteren Verwaltungsbehörde handelt, beantragen die Sozialdemokraten, die Vertreter-Wahl nicht durch die Krankenkassen-Vorstände, sondern auf Grund des gleichen, unmittelbaren und geheimen Stimmrechts, unter Gleichberechtigung der Geschlechter, erfolgen zu lassen. Der Antrag, für den die Abgg. Wurm und Röcicke eintreten, wurde gegen Sozialisten und Freisinnige abgelehnt. Ebenso wurden noch bei einigen weiteren Paragraphen sozialdemokratische Anträge abgelehnt. Mit § 51 beginnen die Bestimmungen über die örtlichen Rentenstellen.

Abg. **Richter** (fr. Vg.) beantragt jetzt Vertagung, findet aber hierfür nicht die erforderliche Unterstützung, da seine eigenen Parteigenossen, wie auch größtentheils die Sozialdemokraten bei der Unterstützungsfrage sitzen bleiben. Es liegen zu dem Paragraphen vier Abänderungsanträge vor, von denen nur Abg. v. Loebell den einzigen noch empfiehlt, der besagt, daß die Errichtung der Rentenstellen unter noch weiteren Voraussetzungen, als sie § 51 bereits enthält, von der Zustimmung der Landescentralbehörde abhängig gemacht werden.

Donnerstag: Fortsetzung.

## Preußischer Landtag.

### Abgeordnetenhaus.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 17. Mai.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Abg. **Kopsch** (frs. Vp.) fest, daß Abg. v. Wangenheim, entgegen seiner Versicherung vom 10. d. M., die Bezeichnung „Schulmeister" gebraucht habe. Redner habe sich in der Nähe des Herrn v. Wangenheim befunden, die Aeußerung deutlich gehört und sei außerdem noch von Abgeordneten, die ebenfalls in der Nähe Wangenheim's saßen, auf diese Aeußerung besonders aufmerksam gemacht worden. Er habe daher Veranlassung genommen, gegen diesen ihn und seinen Stand beleidigenden Ausspruch zu protestiren. (Lachen rechts.)

Eine Novelle zum Gesetz über die Vertheilung der öffentlichen Lasten bei Grundstückstheilungen und Gründung neuer Ansiedelungen steht zur zweiten Lesung.

Abg. **Gothein** (frs. Vereg.) tritt für die Annahme der Kommissionsbeschlüsse ein. Das Zustandekommen der Vorlage ist dringend nöthig, um einer längeren, ungesunden Spekulation ein Ende zu machen.

Abg. **Daub** (ntl.) schließt sich dem Vorredner an.

Abg. Graf **Kanitz** (kons.) beantragt einen Zusatz zu dem Artikel 1, wonach bei der Errichtung von Rentengütern über erhobene Einsprüche im Verwaltungsstreitverfahren entschieden werden soll.

Landwirthschaftsminister **v. Hammerstein** bittet, diesen Antrag zurückzuziehen.

Nach längerer Debatte, an der sich noch die Abgg. v. Zedlitz (freikons.) und v. Buddenbrock (kons.) betheiligen, geschieht das und Artikel 1 wird angenommen. Zu Artikel 2 ist ein Antrag der Abgg. Schmieding-Westermann (natl.) eingebracht, nach welchem das Gesetz auf die Provinz Westfalen keine Anwendung finden soll.

Abg. **v. Plettenberg** (kons.) schlägt die Zurückverweisung der Vorlage an die Kommission vor.

Nachdem Abg. Westermann seinen Antrag zu Gunsten des Antrages Plettenberg zurückgezogen, beschließt das Haus die Zurückverweisung an die Kommission. Es folgt die erste Lesung der Vorlage betr. die Anstellung und Versorgung der Gemeindebeamten.

Abg. **Hausmann** (natl.) hält eine Abänderung des § 2 für erforderlich, wonach das Gesetz auf Personen, die ein Kommunalamt nur als Nebenbeschäftigung ausüben, keine Anwendung finden soll. Im Großen und Ganzen stimmt Redner der Vorlage zu.

Abg. **Schaube** (kons.) stimmt ebenfalls der Vorlage im Prinzip zu. Im Einzelnen werden noch verschiedene Wünsche der Gemeindebeamten zu prüfen sein. Deshalb empfiehlt sich Kommissionsberathung.

Auch Abg. **Wintermeyer** (frcis. Vp.) begrüßt den Grundgedanken des Gesetzes mit Freuden, hat aber formelle Bedenken in der Richtung der Beschränkung der Selbstverwaltung. Diese Bedenken wird man in der Kommission noch näher prüfen müssen. Hinsichtlich der Kündigung der Beamten werden meine Freunde den Antrag stellen, daß diese stattfinden muß in Uebereinstimmung mit der Gemeindevertretung.

Abg. **Klausener** (Ctr.) verkennt zwar nicht die großen Vortheile der Vorlage für die Kommunalbeamten, doch blieben noch eine große Anzahl alter Wünsche dieser Beamten unberücksichtigt.

Abg. **Hachenberg** (natl.) verlangt Gleichstellung der staatlichen und Gemeindebeamten, wenn an die Qualifikation der Beamten die gleichen Anforderungen gestellt werden.

Abg. Dr. **Schilling** (kons.) wünscht eine genauere Bestimmung darüber, welche Beamten angestellt werden müssen, damit künftig Streitigkeiten vermieden werden.

Abg. **Ehlers** (frs Vereg.) findet das Gesetz in der vorliegenden Fassung für so vollkommen, daß er demselben ohne Bedenken zustimmen könnte. Sodann geht die Vorlage an eine besondere Kommission. Weiter folgt der Kommissionsbericht über den Antrag v. Mendel (kons.) betr. Förderung der Landeskultur, insbesondere der Viehzucht. Die Budgetkommission schlägt vor: die Regierung zu ersuchen, für das Jahr 1900 den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Mittel in Aussicht zu nehmen. Nach einigen Bemerkungen des Abg. Klose (Ctr.) wird der Kommissionsantrag angenommen.

Nächste Sitzung: Donnerstag. (Kleine Vorlagen und Petitionen).

## Gerichts-Zeitung.

### Strafkammer.

K Halle, 17. Mai.

* **Wegen Sittlichkeitsverbrechen,** Beleidigung, gefährlicher Bedrohung und Körperverletzung war angeklagt der aus der Untersuchungshaft vorgeführte Arbeiter Karl Weber aus Holzweißig. Er ist aus Bennsdorf im Saalkreise gebürtig, 50 Jahre alt und einigermaße gering bestraft. Mitangeklagt war seine Frau wegen Körperverletzung in zwei Fällen. Die Verhandlung war nicht öffentlich. Beide Angeklagten wurden schuldig befunden und verurtheilt: Weber unter Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahr 6 Monaten, seine Frau zu 3 Monaten Gefängniß. Das Sittlichkeitsverbrechen hatte Weber an einem zehnjährigen Mädchen verübt und sich dann mit Beleidigungen, Bedrohung und Mißhandlung gegen die Mutter des betr. Kindes vergangen, wobei er mit Holzpantoffeln und seine Frau mit einer Schippe auf die Frau losgeschlagen. Weber kam in Haft zurück; seine Frau blieb auf freiem Fuße wie bisher.

* **Schlecht gedankt** hatte der Kaufmann, jetzige Geschäftsreisende Friedrich Becksmann von hier seinen Schlafstellenvermiethern für bewiesene Wohlthaten, wofür er sich nun wegen mehrfachen Diebstahls zu verantworten hatte. Der aus Halberstadt gebürtige, 30 Jahre alte und einmal wegen einfachen Bankerottes mit einem Tag Gefängniß vorbestrafte Angeklagte wurde aus der Haft vorgeführt. Zur Last gelegt wurden ihm ein schwerer Diebstahl und zwei einfache Diebstähle, nämlich: Entwendung eines Thalerstückes aus einer verschlossen gewesenen Kitte, Entwendung einer Sparbüchse mit 7 Mk. Inhalt und ferner Entwendung eines über 8 Mark lautenden Pfandscheines. Nur den letzten, bei Frau Schlosser E. verübten Diebstahl nämmte der Angeklagte ein, er gab auch zu, daß er den gestohlenen Schein für 4 Mark verkauft habe. Mit erwähntem Schein war er verschwunden. Der Staatsanwalt erachtete den Angeklagten aller drei Diebstähle schuldig und beantragte unter Zubilligung mildernder Umstände 1 Jahr 6 Monate Gefängniß sowie 3 Jahr Ehrverlust. Der Gerichtshof konnte die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten betreffs des schweren Diebstahls nicht gewinnen und erkannte wegen der zwei einfachen Diebstähle auf 6 Monate Gefängniß.

**Wasch-Blusen,** Neuheiten der Saison,

in überraschend großer Auswahl zu allerbilligsten, festen Preisen.

**Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstrasse 23.

## Zu vermiethen.

**Leipzigerstr. 37, I,** in verlchl. H., nur 2 Wohn., 2 Stub., 2 K., K. u. Zub., an ruh. Leute, 350 M., 1/7. zu vermiethen.

Schmeerstr. 5, 2 St., Küche u. Zub. 1/7. zu vermiethen. Näheres II.

**Leere Stube** sof., sep. Eing., m. Wiff., f. einz. anst. Pers. od. kinderl. L., Mon. 6, 7½ u. 9 M. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung f. 40 Thlr. z. 1. Juli an einzl. Leute z. verm. Steg 15.

**1 Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer, Speisekammer, 2 Keller etc., III. Etage, in der Sternstraße, per 1/7. zu vermiethen durch Max Hammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.

**Karlstr. 26, I.** Wohnung, 6 Zimmer, Zubeh., mit Gartenbenutzung, 780 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

**Herrschaftliche Wohnung,** 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mädchenkam., Keller etc. sofort zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres durch Max Hammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.

**Freundliche Wohnungen,** 3 Stuben, K. u. Zub., 300 M., u. 1 kl. Wohnung an einz. Leute, 150 M., 1 Juli zu beziehen. Näheres G. Rosche, Merseburgerstr. 148, I.

**Neuban** (Ecke Martin- und Röserstraße) Wohnungen, 500 u. 700 M., 1/7. zu vermiethen. Näheres nebenan Martinstraße 22 I r.

Zum 1.5. od. später Wohnung zu verm. 3 St., Speisekam. u. Zub., 285 M. Näh. Knoch, Wörmlitzerstr. 12.

**Harz 50** Wohnung, 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, groß. Corridor nebst Zubehör 1/7. zu vermiethen.

**Wörmlitzerstrasse 93** ist in der I. Etage links eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für jährlich 350 M per 1. Juli zu vermiethen. Wegen Besichtigung befindet sich der Schlüssel 1. Etage rechts daselbst. Näh. zu erfr. im Comptoir Steinweg 42.

1. Oktober cr. zu vermiethen Wohnung, 4 Zimmer ꝛc. Näheres Wolff, Pfälterstr. 23, II.

3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung 1. Oktober zu vermiethen. Sophienstraße 40.

**Ludwigstrasse 28** ist die herrschaftliche Beletage, bestehend in einem Salon, 5 Stuben, Kammer u. Küche mit allem Zubehör für jährlich 800 M per 1. Juli zu vermiethen. Wegen Besichtigung erfährt man sich den Schlüssel im Parterre daselbst. Näheres zu erfragen im Contor Steinweg 42.

St., 2 Kam., Küche, 70 Thlr., 1. Juli zu verm. Näh. Bismarckstr. 28, Sh. II.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu vermiethen Pfälterstr. 4.

Freundliche Wohnung 1. Juli zu verm. Preis 350 M. Bernhardstr. 12.

Stube, Kam., Küche, 40 Thlr., zu verm. Bäckerei Röse 6, part.

Wohn., 40 Thlr., 1/6. z. v. Kl. Märkerstr. 2, I.

Kl. Wohnung zu vermiethen Gerberstr. 7.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eingang ev. mit Mittagstisch Schwerthfegerstr. 23, I. l.

2 möbl. Zimmer f. 12 u. 15 Mk. sof. Grafenweg 11.

Kl. Zimmer f. 1 od. 2 Hrn., m. g. Kost, sof. zu vermiethen Kraulenstr. 19, part.

Möbl. Zim., n. d. Bahn Franckestr. 18, II r.

Gut möbl. Zim., mit od. ohne Pension, 1. Juni zu verm. Leipzigerstr. 100. S. II.

Ung. möbl. Zim. b. zu verm. Gr. Schlamm 14, p.

Fein möbl. Part.-Zim. z. v. Bernhardstr. 21, p. r.

Freundl. Schlafst. zu verm. Gesuite. 38.

**Möbl. Schlafstelle** für anst. jungen Mann Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).

## Läden & Magazine.

**Laden mit Niederlageräumen** sofort oder per 1. Juli für 450 M zu vermiethen, passend für jede Branche, lebhafte Geschäftsgegend. Näh. Moritzzwinger 6a.

**Laden,** Ladenst. u. Nebenräume, neu ren., pass. f. Porzellan- u. Emaille- od. Putzgeschäft sof. od. später zu verm. Gr. Steinstr. 36, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990519027/fragment/page=0001

**Bettfedern**
fert. Betten
in grosser Auswahl und jeder beliebigen Preislage unter Garantie **streng reeller** Bedienung.
**Eisen- und Holz-**
**Bettstellen**
mit u. ohne
**Matratzen,**
**Fert. Inletts**
Bettwäsche,
**Bettdecken, Schlafdecken, Strohsäcke**
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
**Eduard Graf,**
Erstgrösstes Specialgesch. am Platze.
Halle a. S., **Markt 11**
neben der Marktkirche.

**Helle schöne Werkstatt** sofort zu vermiethen Brandenburgerstr. 11.

**Merseburgerstr. 15** Werkstatt zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 3.

Sehr billige **Arbeitsräume**
**im Hof mit Oberlicht u. Hofbenutz. haben per sofort zu vermiethen Falk & Noack, Grünstr. 29.**

**Flottgehendes Restaurant sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten.** Offerten unter **A. 88** Exped. d. Zeitung erbeten.

## Miethgesuche.

**Miethsgesuch.**
Für die **Sammlung des Kunstgewerbevereins** werden im Centrum der Stadt **passende Räume** zum **1. Juli** gesucht. Preis bis 500 ℳ. Angebote an Herrn **Baumeister Wolff,** Gr. Berlin 1.

Gesucht 1. Oct. cr. Wohnung, 5-6 Zim. ꝛc., mit Gartenbenutzung, von **Wolff,** Wilstérstr. 23, II.

Aeltere kinderlose Leute suchen St. K., K., bis 50 Thlr., Souter. nicht ausgeschlossen. Off. unt. **A. 85** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Suche möbl. Zimmer, part., mit od. ohne Cab., zum 1. Juni. Offert. m. Preisang. unt. **A. 81** Exp. d. Ztg.

## Zu verkaufen.

**Gut erh. Sitzwagen** billig zu verkauf. Taubenstr. 2, III.

**Ein Posten neue Herren-Anzüge, Jackets, Mäntel spottbillig zu verk. Grafeweg 11, im Laden.**

**Rittergut Passendorf** verkauft billigst **seines gesundes Gerstenkaff** (größeres Quantum) **als Schweinefutter.**

**Ein Saugfohlen (Belgier)** zu verkaufen **Neutz Nr. 28** bei Wettin.

**10 gebrauchte Fahrräder,** schon von 75 Mark an, darunter 2 Tandem billigst zu verkaufen. **C. Wurmstich,** Fahrradhandlung, Merseburgerstr. 4.

Gelegenheitskauf! **Fahrrad** Umstände halber zu verk. Mühlberg 3, I. r.

**Neuerb. Grundstück** m. großer, bequem eingerichteter **Bäckerei** in verkehrsreicher Straße, unter günstigen Bedingungen — Bäckerei mit Laden fast miethsfrei — zu verkaufen. Off. u. **M. 1. 15038** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

**Gelegenheitskauf!**
**1 neue Scheibenbüchse, 1 neue Pürschbüchse, 1 neuen Drilling, 2 Doppel-Centralfeuergewehre,** desgleichen **2 Jagdhunde,** im 3. und 4. Felde verkauft sehr billig **Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.**

**Blüthner Pianino,** vorzüglich erhalten, nur **300 Mk. P. Döll,** An der Universität 1.

**Eleg. Kleidersekretäre** (in Nußb. imitirt) für 24 Mark zu verk. **Geiststr. 31.**

Neue u. gebr. feine Herrenkleider j. Art, Arbeitersachen, Schuhwerk, Uhren, Koffer, Ferngläser, Nähmasch., Musikw., Geigen, Zithern stets bill. **Sobleich, Alter Markt 34.**

Gut erhaltener **Hinterlader,** desgleichen ein Handtaselwagen billig zu verkaufen Wuchererstraße 12.

Kinderwagen, noch sehr gut erhalten, zu verk. Giebichenstein, Zietheuftr. 35.

**Gut erh. Kinderwagen** zu verkaufen Thorstr. 27, H. III. r.

Bei
# grosser Preiswürdigkeit
in unübertroffener Auswahl empfehle:

## Jacket- u. Rock-Anzüge
ein- u. zweireihig, aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten, soliden Saison-Stoffen.

**Paletots** in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Modefarben.

**Havelocks** mit voller Pelerine, in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

**Hosen** in Diagonal, Carreau und feinen schmalen Streifen, hell-, mittel oder-dunkelfarbig.
Grosse Vorräthe u. alle Grössen-Sortimente.

**Knaben-Anzüge** in nur modernen geschmackvoll. Façons in gross. Sortimenten u. in allen Preislagen.

Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.

**Garantirt waschecht! Garantirt waschecht!**

## Knaben-Wasch-Anzüge
aus Stoff und Leinen von Mark **1.85** an.

**Wasch-Schul-Anzüge und Joppen** in schönen Mustern.

**Knaben-Wasch-Blusen und Kittel** von Mark **1** an bis zu den elegantesten Qualitäten.

**Praktischste Sommerbekleidung.**

**Umtausch jederzeit bereitwilligst.**

**Anfertigung nach Maass.**
Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.
**Streng feste, anerkannt niedrigste Preise.**

# Herm. Bauchwitz
4 Markt 4. **Halle a. S.** 4 Markt 4.
Gegründet 1859. Telephon Nr. 907.

**Mein Geschäft bleibt diesen Sonnabend bis 12 Uhr Abends geöffnet.**

Ich bin beauftragt, die Grundstücke
**Lindenstraße 8, Pfännerhöhe 32, Büschdorferstraße 1**
zu verk. und liegen Feuerversicherungs- u. Werthtaxe, sowie Aufstellung der Miethserträge zur Einsichtnahme bei mir aus.
**Mauss,** Inspektor, Merseburgerstr. 50.

**Für Windmüller.**
Eine Windmühle in guter Mahl- und Windlage, die einzige in großem Bauerndorfe, soll wegen Todesfall verkauft werden. **Ferd. Wiede,** Halle a. S., Königstraße 25, II.

2 getragene gut erh. gold. Herren-Remontuhren bill. zu verk. Neumarktstr. 5.

Elegantes **Fahrrad** äußerst billig zu verkaufen Karlstraße 17, II.

**Trommel-Tauben,** sowie andere billig zu verkaufen Georgstraße 15, H. p.

Ein fast neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Albert Schmidtstr. 4, I.

Gut gehendes **Bikmalien-Geschäft** Mitte der Stadt, verbunden mit Milchhandel (täglich 100 Liter), Umstände halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Ackerstr. 1a, II. r.

**Bauholz,** noch ungebraucht, 2 Stck. 6 Met. l., 0,16×26 st., 3 Stck. 5,50 Met. l., 0,11×26 st., billig zu verkaufen **Harz 51.**

Gebr. Kinderwagen z. v. Oleariusstr. 9, H. p.

**5000 Stück** Flaschenkasten (m. Rohr) in jed. Größe zu billigsten Preisen abzugeben Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. (Röberberg).

**Ein Sommer-Omnibus** m. Verdeck, 12 Perf. fass., leicht z. fahr., zu verk. b. Schmiedemstr. **Koch,** Schraplau.

1 breiträdr. Sitzwagen mit Laube zu vk. Giebichenstein, Seydlitzstraße 5.

**Frackanzug** für Kellner billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, III. l.

**Sophas,** 2 neue Stheil., in Plüsch- u. Wollbez., bill. zu verk. Alter Markt 18, II. r.

**1 Paar neue Sielenkutschgeschirre,** sowie neues **Cabrioletgeschirr** bill. zu verkaufen. **Meusel,** Gr. Steinstr. 48, Eing. Wuchererstr.-Ecke.

**Frischmelkende Ziege** mit zwei 4 Wochen alten Lämmern zu verkaufen **Böllbergerweg 26.**

Ein tadelloser, gut erhaltener auseinandergenommener **Kachelofen** ist wegen neuer Heiz-Anlage billig abzugeben **Reideburgerstraße 1.**

**Gartenhäuschen** mit Verglasung, 3 Met. im Quadrat, steht billig zum Verkauf **Reideburgerstr. 1.**

Gebrauchtes, aber gut erhaltenes **Adler-Fahrrad** (Rover) billig zu verkaufen **Koppe,** Triftstr. 50.51.

**Gebr. gut erh. Fahrrad** bill. zu verk. Leipzigerstr. 53, I. l.

**1 Handrollwag., 2rädr. Handwag.** zu verk. Kuttelhof 1, Laden.

Gut erh. Kinderstiwagen mit Gummiräbern **zu verk. Blumenthalstr.** 10, III.

Gu erhaltene Bixlampe zu verkaufen Alte Promenade 22, Friseurgeschäft.

**1 Geb. Betten,** roth gestr., schön gef., für 16 Mark zu verkaufen Martinstraße 21, II. l.

1 neues Sopha, 1 mittlerer Eisschrank, 1 Kinderfahrrad zu verkaufen. Zu erfr. Markt 13, Restaurant.

Zwei Bettstellen mit Matr. u. 4 Rohrlehnstühle, gut erhalten, billig zu verkaufen Georgstraße 3, p. l.

**Fahrrad, gut erh., bill. z. vk.** Zu erfr. Markt 13, Restaurant.

**Spiegel, Vertikow, Sopha, Bettst. u. Bett sof. spottb. zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Breites rothes **Geb. Betten** sehr billig zu verkaufen Böllbergerweg 10, I. l.

Hochmod. **Kinderwagen** m. Gummireifen preisw. zu verk. Jakobstr. 41, II.

**Geldschrank** billig zu verkaufen Thalamstr. 6, Centralhot.

Gut erh. Gehrock (f. mittl. Fig.) zu vk. Gottesackerstr. 1, I.

Alte Wendeltreppe, Treppe, Schwelle, Thüren z. vk. 8. erf. **L. Hädicke,** Augustastr. 15.

Weg. Aufg. d. Klempnergesch. vk. sämmtl. Laden-einricht. bill. Giebichenstein, Burgstr. 54.

Gehrock f. schl. Fig. zu verk. Harz 19, I.

**Fahrrad,** neu, und 3 gebr. billig zu verkaufen Mansfelderstr. 57.

2 Marquisen, 2¼ Meter br. u. 1 Holz-Marquise, 2 Met. br., z. v. **Mansfelderstr. 57.**

Doppelkochofen billig zu verkaufen Reilstraße 126.

Neuer Anzug für 9—10jähr. Knaben f. 6 M. zu verk. Neumarktstr. 4.

Mehrere kleine Ferkel hat abzugeben **Carl Dietrich,** Plötzniz.

Gebr. Sopha zu verk. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

4rädr. Kinderw. bill. z. verk. Heinrichstr. 13.

Grube bill. z. verk. Parkstr. 22, I. r.

1 Ladentisch bill. z. verk. Georgstr. 9, II. r.

Ladeneinr. bill. z. verk. Merseburgerstr. 5.

## Zu kaufen gesucht.

Ein gebr., gut erhaltener mittlerer **Eisschrank** sof. z. k. ges. Off. u. **A. 60** an b. Exp. d. Bl.

Ein noch gut erh. **Eichhörnchenkäfig** sofort zu kaufen gesucht. **Fr. Borsch,** Kaulenberg 1, I.

Gebr. Herrensach., Damenkl., Schuhwerk, Betten, Möbel, Rähm., Waff., Alterthüm. kauft u. holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Möb., Bett., Wäsche, Kleidungsst. k. u. z. h. höchst. Preise **Fedr. Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Musikwerke und Instrumente j. A. kauft **Renner,** Markt 14.

**1 gut erhaltener Eisschrank** gesucht. Off. unter **A. c. 5551** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Nicht zu großer, gut erhaltener **Eisschrank** zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 84** an die Expedition d. Bl.

**Kaufgesuch.**
Eine gut erhaltene 1½ bis 2 m lange **Leitspindeldrehbank,** eine **Chapingmaschine** und ein **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht. Ingenieur **W. Spier, Trotha,** Preußische Krone.

**2 schwere Pferde** suchen wir aus Privathand zu kaufen. **Fr. Weihmann & Sohn,** Hasse a. S.

## Stellen finden.

**Gelbgiesser** für Schraubstock zu dauernder Beschäftigung sucht **C. A. Cullm,** Armaturenfabrik.

**Einige tücht. Schlosser u. Dreher sowie Böttcher** werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Offert. sub **A. 74** Exped. ds. Bl. erb.

**Nebenbeschäftigung** können ehrenhafte **Herren und Damen** gegen wöchentlich festes **Gehalt** von 10 bis 15 Mark erlangen. Eventl. Zulage. Branchekenntniß nicht erforderlich. Offerten unter **A. 51** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Große **Versicherungs-Gesellschaft** sucht strebsame Herren, welche sich **lohnenden Nebenverdienst** und bei guter Einarbeitung **feste Stellung** mit 80—150 ℳ monatl. Gehalt verschaffen wollen. Auch Nichtfachleute können sich Lebensstellung erwerben. Offerten unter **A. 52** Exped. ds. Blattes erbeten.

Für Contor wird für sofort eine **Schreibhülfe** für Vormittags gesucht. Offert. mit Zeugnißabschriften u. **A. 62** Exped. d. Bl. erb.

**Antritt sofort!**
**Resp. 1a. Handg. Haus** zahlt sol. Herren 120 M. p. Mon. **und** hohe Prov. für **Cigarrenverkauf** an Wirthe, Private ꝛc. Off. u. **J. 2493** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Ein kräftiger **Laufbursche** gesucht. Wo? zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Kräftigen Arbeitsburschen, über 16 Jahr alt, stellen ein **C. Gräb & Söhne,** Taubenstr. 14.

**Hausdiener gesucht.** Nur solche können sich melden, welche sich allen häusl. Arbeiten unterziehen; guter Lohn. **H. Becker,** Weidenplan 4.

Jüng. **Hausbursche** vom Lande sofort gesucht Friesenstr. 5, part.

Knecht u. Burschen find. sof. kostenfreie gute Stelle Breitestr. 9, II.

**Tüchtiger Werkzeugmacher** für Revolvermaschinen gesucht. Derselbe muß die Werkzeuge selbstständig anfertigen und unterhalten können; dauernde Stellung. Offert. sub **H. F. 1006** bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

**Hausknecht** f. Gasthof, **Kellner** f. Bad sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

**Glasergeselle** sofort gesucht. **Wilhelm Krippner jun.,** Glasermeister, **Wettin.**

Ein kräft. **Junge,** 14—16 J., wird für einige Tage in der Woche ins Büffet zur Aushülfe gesucht. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 29, II.

**Jed. Kutscher** bei hoh. **Verdienst sof. gesucht. G. Niemann, Mansfelderstr. 12,** ..

**30 Knechte, 20 Burschen, 10 Mägde** finden kostenfrei Stelle Leipzigerstr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990519027/fragment/page=0002

**Kragen Manschetten Chemisettes**

**Hüte Schlipse Handschuhe.**

# Ph. Liebenthal & Co.,

**Leipzigerstrasse 100.**

# Jeder erhält sein Geld anstandslos zurück,

der beim Verbrauch von

# Colomba-Margarine

nicht voll und ganz befriedigt ist.

**Colomba-Margarine** übertrifft die Erwartungen der einfachen wie der feinsten Küche.

**Werthe Hausfrau! Sie müssen aber ausdrücklich verlangen:**

# Colomba-Margarine.

Verkaufsstellen sind deutlich durch Zettel am Schaufenster kenntlich.

Fabriklager: **Aug. Linnecke, Magdeburg, Kronprinzenstraße 11.**

---

**Gelernter Kellner** zum sofortig. Antritt bei gut. Verdienst gesucht. Off. u. **S. o. 5572** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

**Junger Hausdiener,** welcher auch Gäste bedient, sofort gesucht. Offerten unter **E. s. 5573** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**Laufbursche** sofort gesucht **Halberstädterstr. 7.**

**Jüng. ordtl. Hausburschen** sucht sofort **Robert Weise,** Friedrichsplatz 9.

Tüchtigen, selbstständig arbeitenden **Werkzeugschlosser** sucht **Carl Melzer,** Dampfkesselfabrik, äußere Delitzscherstraße.

**Einige Hilfskellner** werden noch für jeden Sonntag angenommen. **Peissnitz.**

**Tüchtige Maschinenbauer** für Dampfmaschinenbau bei hohem Lohn gesucht. **Vaass & Littmann.**

**Wärter** f. städt. Krankenhaus, 40 Mk., 1 **Wärter** f. eine gelähmt. Herrn, 45 Mk., **Wärterin** f. Priv.-Klinik, 30 Mk., **Wärterin** f. Priv.-Heilanstalt, 30 Mk., **Wärterinnen** f. Krankenhaus und Heilanstalten, 20—30 Mk., **Mädchen** m. g. Zeugn. als Wärterin b. h. Lohn sof. ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

**Klavier- u. Geigenspieler zum 2. Feiertag gesucht Fürstenthal 6a, H. III. l.**

Gesucht 1.7. zuverlässige, **ältere Wirthschafterin** für den südrischen Haushalt einer alten Dame. Gründl. Kenntnisse in feiner bürgerl. Küche, Bäckerei, Einmachen, Behandlung der Wäsche erforderlich. Meldungen nebst Zeugnissabschr., Gehaltsanspruch. und Näherem der Verhältnisse unt. **U. r. 66686** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Mädch., 14—16 J., gel. Fleischerstr. 34, II.

**Verkäuferin** für Chocolade sucht **Bean,** Gr. Märkerstr. 9.

Gut empfohlene **Aufwartung** gesucht Breitestr. 19, I.

**Scheuerfrau** gesucht Breitestraße 19.

**Näherin** für Futterbeutel gesucht. **Wagner,** Königstr. 15, II.

**Aufwartung** gesucht Pfännerstr. 2, I. l.

Tücht. Plätterin sof. ges. Blumenthalstr. 21.

**2 Aufwartungen** sucht **Bean, Gr. Märkerstr. 9.**

Köchin., Haus-, Küchen- u. Kindermädch. sind. **St. M. Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Ordentl. Aufwartung sof. ges. Anterstr. 5, p. l.

Aufwartung f. Vorm. ges. Blücherstr. 7, I.

Junges **Mädchen** als Aufwart. f. Nachmittag sofort gesucht Friesenstr. 13, II. l.

Ein fleißiges sauberes **Mädchen,** welches kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen Anhaltestr. 12, I. links.

**Zum sofortigen Antritt** wird ein junges **Mädchen,** welches die Landwirthschaft und das Kochen erlernen will, gesucht. **Rittergut Grosigk.**

Ein verlässliches **Kindermädchen** wird f. Nachm. gesucht Gr. Ulrichstr. 27, I.

**Eine geübte Plätterin** wird sof. gesucht Fleischerstr. 2, II.

Kinderm. f. Nachm. ges. Geistr. 3, 1. E.

Köchinnen, Stuben-, Haus-, Kinder- u. Schreibmädchen finden Stelle n. Berlin, auf Rittergüter u. hier durch Frau **Brieger, Kl. Brauhausstr. 11.** Reinl. Aufwartung u. 1 Hausbursche sof. ges.

Ein jung. geb. **Mädchen** zu Nachm. f. ein 4j. Kind gesucht Anterstr. 5, III.

**Amme** sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

**Ein junges Mädchen** vom Lande kann unentgeltlich das Kochen lernen. **Reiseck, Reis. z. Schultheiß,** Gr. Ulrichstr. 52.

Ein ord. Mädchen und Hausbursche ges. Giebichenstein, Burgstraße 70.

**Anlegerinnen** für Schnellpresse und Falzmaschine, eine **Buchbindereiarbeiterin** (Leimen rc.), sowie eine **Drahtheftin** stellt sofort ein die **Tageblatt-Druckerei** Wittenberg, Bez. Halle.

Lands- und Stadtwirthschafterinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen finden Stellung Fr. **Anna Reichmann,** An der Universität 8.

Jl. Mdch. f. einf. Haush. ges. Linbenstr. 48, III

**Aufwartung** sofort gesucht Germanstr. 7, part.

Suche **Kindergärtnerinnen, Köchinn., Haus- u. Küchen-Mädchen, Stützen.** Frau **Albers,** Barfüßerstr. 7.

**Eine Mamsell,** welche die Milchwirthschaft versteht und bürgerlich kochen kann, wird p. 1. Juni oder Juli gesucht. Offerten zu senden an Kaufm. **Otto Hünichen,** Eisleben.

**Ein Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Frau Stadtrath **Schulze,** Wöllbergerweg 26.

**Aufwartung** sofort gesucht **Weckestr. 19,** I. l.

## Stellen suchen.

**Professionist** sucht **Nebenerwerb** in schriftlichen Arbeiten od. als Kassenbote rc. Offert. unt. **A. 80** Exped. d. Bl. erb.

**Gärtnerlehrlingsstelle** für 15j. jg. Mann gesucht. Offerten unter **A. 83** Exped. d. Bl. erbeten.

**Junger Mann,** 30 Jahre, sucht sof. in unter bescheid. Ansprüchen dauernde Stellung als Schreiber in Comptoir oder Bureau. Offert. unter **A. 86** Exped. d. Bl. erbeten.

**Junger Kaufmann,** militärfrei, sucht per 1. Juli, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, Stellung als **Verkäufer** in einem **Eisenwaaren-, Haus- und Küchengeräthe-Magazin.** Off. beliebe man unt. Chiffre **A. 87** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Verh. herrsch. Kutscher sucht sof. Stellung als Kutscher od. Hausdiener, selb. war schon längere Zeit in einem größ. Café thätig. Offert. sub **A. 82** Exped. d. Bl. erbeten.

**Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verlassen hat,**

**Lehrstelle**

**in einem kaufm. Engros- od. Detail-Geschäft. Gefl. Offerten unter R. O. 53440 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Gempf. Hausmädch., Kirchschafterin, Verkäuferin u. Kindermädch. mit sehr g. Zeug. **Frau P. Voigt, Geistir. 47, II.**

Mädch. m. g. Zeugn. sucht St. Gr. Ulrichstr. 53, II.

Franlein, bisher in versch. Branchen thätig, sucht für 1. Juni Stellung als Verkäuferin gleichviel welcher Branche. Offert. mit Gehaltsang. bis 21. d. Mts. unt. **G. M.** postl. Halle.

## Diverse.

**Schreibmaschine!** Unterrichts-Kursus Mk. 20. **Schriftliche Arbeiten,** sowie **Vervielfältigungen** schnell und billig. **Aug. Weddy,** Leipzigerstrasse 22.

**Nur für 9 Mark** können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen** gründlich erlernen. **Frau Olga Schubert, Uhlandstraße 11, II.**

Anst. Wittwe bittet um ein Darlehn von **30 Mk.** gegen pünktl. Rückzahlung. Off. unter **A. 89** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**10 Mark Belohnung!** Ein Trauring mit der Inschrift **C. K. auf dem Wege vom Elisabeth-Krankenhaus bis Wittekind u. Bergschenke verloren gegangen. Abzugeben gegen obige Belohnung im St. Elisabeth-Krankenhaus.**

Eine **goldene Damenuhr** nebst Kette in Halle verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Eine **Ackerwalze** in der Saale aufgefangen. Abzuholen bei Wittwe **Bamberg** in **Schkopau Nr. 47.**

Ein schwarz u. gelb gefleckter **Hund** zugelaufen bei **Just, Holleben.**

**Auction.** Sonnabend den 20. d. Mts., Vorm. von 9 Uhr an verkaufe ich **Mansfelderstr. 13** hierselbst im Restaurant, Eingang Herrenstraße, zwangsweise: **1 gr. Partie Putzartikel als:** Hüte, garnirt u. ungarnirt, Federn, Spitzen, Schleier, Knöpfe, Nadeln, Zwirn, Seide, Futterstoffe, Sammet, Handschuhe, Kragen, Vorhemden, Stiefeln, Röschen, Mützen, Kapotten, Band, Schablonen rc. rc.; hierauf: eine vollständige Ladeneinrichtung. **Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.**

**Zum Feste** empfehle: Pa. Malta-Kartoffeln, ff. Matjes-Heringe, Ringäpfel, Aprikosen, franz. Cath.-Pflaumen, ff. Heidel- u. Preisselbeeren, tafelfertig, feinsten Tafel-Aufschnitt, diverse feinste Käsesorten, hochfeine Tafelbutter, Fruchtweine, Bowlenweine. **Joh. Schwarz Nachf.,** Inh. Carl Rabe. **10 Geiststraße 10.**

**Wäsche** zum Waschen und Plätten wird angenommen Brandenburgerstr. 12, III., r.

**Haararbeiten:** Unsichtbar beim Tragen, der Natur täuschend ähnliche **Perrücken, Toupets, Scheitel und Stirnlöckchen;** prakt. Neuheiten für Damen und Herren mit schwachem Haar und kahlen Stellen. **Zöpfe, Theile u. gordische Knoten,** größte Auswahl billigst bei **Oscar Ballin,** untere Leipzigerstr. 91. Salons für Modefrisuren.

Soeben eingetroffen **Neue ff. Matjes-Heringe,** allerbeste Waare vom neuen Fang, **Pa. neue Malta-Sommerkartoffeln, feinste lange Kartoffeln, neue große Salatgurken** empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

**Zahnziehen** schmerzlos, ohne allg. Betäubung. **Reparaturen und Umarbeitung** schlecht sitzender Gebisse sofort. **Billige Preise — gute Ausführung. Dr. chirurg. dentariae Retz, promovirt America, Geiststraße 21.**

**ff. Preisselbeeren** mit Zucker gekocht à Pfd. 35 Pfg., **Heidelbeeren hochfeinste** empfiehlt **Carl Lange,** Fernspr. 1086. Kl. Ulrichstr. 26.

**Ia. Apfelwein,** farben eingetroffen, liefere in bekannter Güte u. Wohlgeschmack vom Faß à Liter 38 ₰, in Flaschen à 35 ₰, bei 10 Flaschen à 30 ₰, bei Mehrabnahme billigst und frei ins Haus **Carl Lange,** — Kleine Ulrichstraße 26. — Fernsprecher 1086.

**Für Wiederverkäufer** empfiehlt täglich frisch: **feinste Molkerei-Tafelbutter** in ¼ kg-Stücken zu Originalpreisen **Rudolf Jacobi,** Dreyhauptstr. 2.

**Sehr gut Plunder-Brezeln** à Stck. 5 Pfg., viel Vorrath, und anderes schmackhaftes **Gebäck zum Feste** empfiehlt **Laurentiusstraße 18.**

Um Abgabe der **Rabatt-Marken** zum Einschreiben bittet **W. Dudenbostel.**

Ein dreimal donnerndes Hoch! senden wir dem Baumunternehmer **Gerecke** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß der ganze Trödel wackelt und das Bierglas auf dem Tische zappelt. **Mehrere Arbeiter.**

**Gute Betten** vermiethet **Paul Dorenberg,** Albrechtstr. 12, part.

**Pfänder** auf's Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Großschritt 11, part.**

**Möbelfuhren** jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schülerstr. 37.**

**Nähmaschinen** reparirt billig **G. Lerche,** Kl. Sandberg 15.

**Inserate** werden jederzeit angenommen in der Filiale des „**General-Anzeiger**", **Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

---

**Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23.**

**Backfischchen-Schirme,** weißer Waschstoff mit Einsatz, entzückend, Stück von 2,50 an bis zum elegantesten. **L. B. Heinzel,** Schirmfabrik, Gr. Ulrichstraße 57, gegenüber F. A. Patz.

**Ueber Nacht** trocknet die Fußboden-Farbe à Pfund 50 Pfg., allein zu haben **6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Die glückliche Geburt eines gesunden **Jungen** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen **Wilh. Nietsch jr. u. Frau,** geb. Baulain. Halle a/S., den 18. Mai 1899.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß gestern Mittag unser kleiner lieber **Karl** nach schwerem Leiden im Alter von 9 Monaten verstorben ist. **Herm. Nitus u. Frau.** Halle, d. 18. Mai 1899.

Heute Morgen 10 Uhr entschlief sanft und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Privatmann **Karl Lehmann** im Alter von 75 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a/S., den 17. Mai 1899.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unseres theuren Entschlafenen, des Bierfahrers **Ferdinand Geithner** sagen hiermit allen Theilnehmenden, Verwandten, Freunden und Bekannten aufrichtigsten Dank. Besonders Dank Herrn Diakonus Witte für die tröstenden Worte am Grabe. Auch seinen Vorgesetzten u. Mitarbeitern der Rauchfuß'schen Brauereien für die rege Theilnahme u. Kranzspende herzlichen Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a/S., den 18. Mai 1899.

**Danksagung.** Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres Vaters, Sohnes, Bruders u. Schwagers, des Gerichtsrathers **Hermann Förster** sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Jordan für die tröstreichen Worte am Grabe, dem Verein für Handelsgewerbe und dem Geschäftsführer-Verein für ihren Beistand und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte. Die trauernde Wittwe **Louise Förster** geb. Müller nebst ihren 7 unerzogenen Kindern.

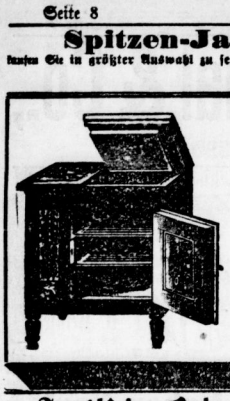
**Dank.** Für die Beweise der Theilnahme, die uns bei dem frühen Tode unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Landwirthes **Paul Hopsch** sowohl von Verwandten und Bekannten, als auch von seinen Freunden dargebracht sind, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Holleben, den 17. Mai 1899.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Hinscheiden unserer herzigen **Martha,** besonders Herrn Dr. Krummhaar und Schwester Emma für aufopfernde Mühe während ihrer Krankheit, Herrn Pastor Kühl für die tröstreichen Worte am Grabe, ihrem Lehrer Hrn. Schmidt und den lieben Mitschülerinnen, allen werthen Freunden und Bekannten für die reiche Kranz- und Blumenspende und das ehrende Geleit zur letzten Ruhe. Die tieftrauernden Eltern: **Ernst Scheffler u. Frau.** Schraplau, den 16. Mai 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990519027/fragment/page=0003

**Spitzen-Jabots, Schleifen, Rüschen, Schleier, Gürtel**
kaufen Sie in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen. **Gute Glacéhandschuhe**, 8 Knopf, weiches Leder, schöne Farben, Paar 95 Pfg., bei
**Eugen Glaser, Gr. Ulrichstraße 41.**

Für **nur 50 Pfg.** erhält man 4 Pfund **gutes Weizenmehl.**
**Garantirt reines Roggenmehl** 4 Pfd. 44 Pfg., **Brotmehl** 4 Pfd. 42 Pfg., alles backfähig ff. Laurentiusstr. 18.



*Eisschränke, Rollschutzwände, Gartenmöbel, Balkonmöbel, Giesskannen, Rasenmähmaschinen*
in grosser Auswahl.
**Leonhardt & Schlesinger**
**Gr. Ulrichstrasse 13/15.**

**Zur Reise!!!**
Harte Schlack-Wurst à Pfund **60 Pf.**
**H. Dobberstein,**
**1 Alter Markt 1.**

**Prima junge Italiener**
Zuchthähner, beste Legehühner der Welt, offerirt billigst
**F. Karbaum, Halle a. S.,**
Domplatz 2. Fernsprecher 544.

**Rossfleisch**
jung u. zart, **gewiegtes Fleisch** stündlich frisch, **Rostwürste u. Jauersche** zu Tausenden, **Cervelatwurst** bis jetzt nicht übertroffen, **geräucherten und gekochten Schinken,** alles lecker u. delikat, empfiehlt
**R. Thurm,**
Glauchaerstraße 79 (Moritzbrücke).

# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

A. Bl. St. 17. S. 183.

**Die bezüglich der Bestreitung der Kosten des einjährigen Militärdienstes beizubringenden Nachweise.**

Bei dem Herrn Reichskanzler ist beantragt, dem § 89, b der Wehrordnung folgende Fassung zu geben:

„Die Einwilligung des Vaters oder Vormundes und ferner die Erklärung dieser Personen, daß aus dem Vermögen des Bewerbers die Kosten für Bekleidung und Ausrüstung, Wohnung und Unterhalt während des einjährigen Dienstes bestritten werden sollen, oder die Erklärung eines Dritten (des Vaters, des Vormundes oder einer anderen Person), daß die bezeichneten Kosten von ihm als Selbstschuldner übernommen werden.

Die Unterschrift der Einwilligung und der Erklärung sowie die Fähigkeit des Bewerbers oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist obrigkeitlich zu bescheinigen. Ist der Dritte zur Gewährung des Unterhaltes an den Bewerber gesetzlich nicht verpflichtet, so bedarf die Erklärung der gerichtlichen oder notariellen Form."

Wir ersuchen, dieser Fassung entsprechend schon jetzt zu verfahren.

Berlin, den 28. März 1899.

**Der Minister des Innern. Der Kriegsminister.**

Abschrift vorstehenden Erlasses bringe ich zur Kenntniß aller Betheiligten. Insbesondere werden die zur Bescheinigung der obigen Erklärung berufenen Behörden und Beamten ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die bei der hiesigen Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige von jetzt ab zur Vorlage gelangenden Einwilligungs-Erklärungen nicht nur bezüglich der obrigkeitlichen Bescheinigung, sondern auch hinsichtlich ihres übrigen Inhalts den obigen Vorschriften entsprechen.

Merseburg, den 22. April 1899.

**Der Königliche Regierungs-Präsident.** J. V.: gez. Pogge.

## Bekanntmachung.

**Zur Annahme von Todesanzeigen ist das Bureau des Königlich. Standesamtes**
**Montag den 22. Mai 1899**
**(2. Pfingstfeiertag)**
**Vormittags von 10 bis 11 Uhr**
**geöffnet.**

Halle a. S., den 17. Mai 1899.

**Königliches Standesamt.** J. V.: Schindler.

## Bekanntmachung.

**1. In der Zeit vom 1. bis 15. Mai cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:**

Schirme, Stöcke, Schlüssel, Portemonnaies mit Inhalt, 1 Opernglas, Metallbeile, 1 weißer Gardinenstamm, 1 Goldstück, 1 Pferdedecke, 1 goldener Trauring, 1 Corallen-Armband, 14 Stangen Kautabak, 1 Hengabel, 1 brauner Halbschuh, 1 Klemmer, 1 Korb mit Bücklingen, 1 goldener Herrenring, 1 brauner Damenstrohhut.

**2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:**

1 goldene und 1 silberne Damenuhr mit Kette, 1 silberne Herrenuhr mit Kette, 1 goldene Damenuhr mit silberner Kette, 1 Stück goldene Kette, 2 Portemonnaies mit je ca. 24 und 5—6 Mk. Inhalt, 8 Pfandscheine.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 16. Mai 1899.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Ausschreibung.

Die Lieferung des **Granitsockels**, der **Granit-Werkstücke, -Schwellen** und **-Stufen** zum **Neubau der Handwerkerschule** hierselbst soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis

**Donnerstag den 25. Mai, Vormittags 10 Uhr**

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 17. Mai 1899.

**Der Stadtbaurath.** Genzmer.

## Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **März 1898 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 10401 bis 15021 tragen und über welche die Pfandscheine in schwarzem Druck ausgestellt sind,** wird

**Donnerstag den 8. Juni ds. Js. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, Am der Marientirche Nr. 4 abgehalten werden.**

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schubwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen.

**Halle a. S.,** den 12. Mai 1899.

**Das Leihamt der Stadt Halle a. S.**

## Bekanntmachung.

Der am 6. Februar 1865 zu Müllerdorf geborene Schneider **August Grell** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 14. April 1899.

**Die Armen-Direktion.** Pütter.

## Bekanntmachung.

Die unterm 12. d. Mts. erfolgte **Sperrung des Haideweges ist aufgehoben.**

Cröllwitz, den 16. Mai 1899.

**Der Amtsvorsteher.**

**Dr. med. Hope,**
homöopathischer Arzt,
**Henriettenstr. 28.**
Sprechstunden: 9—11 u. 3—4 Uhr.

*Strümpfe,*
größerer Posten, **billig** abzugeben.
**A. E. Böhm,** mechanische Strickerei,
**Riemeyerstraße 22, I.**

**Rath und Hilfe**
in allen Krankheiten
Vormittags 8—12 Uhr.
**Lüddecke, homöopath. Prakt.,**
**Magdeburgerstraße 9, I.**

**Sonnenschirme**
in größter Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen empfiehlt
die Schirmfabrik von
**L. M. Werkmeister,** Leipzigerstr. 16.
Lieferant aller Consumvereine.
**Reparaturen u. Bezüge billigst.**

**Wer diese Zierde des Mannes**
noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtl. geschützt unter Nr. 163055.
**Ferd. Kögler,** Kirchenlamitz-Bayern.

**Hauskleider** nach Maaß,
selbstgearbeitet, in **Cretonn, Kattun, Druck u. Gingham.**
**Hemden,** selbstgearbeitet,
in **Leinen, Hemdentuch u. Barchent,**
in allen Größen, sehr billig.
**Albert Hammer, Geiststr. 52.**

**Jentzsch's Rattentod.**
Packet 50 ₰ u. 1 ℳ.
**Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße.**

**Der gerichtliche Ausverkauf**
der zur Conditor **Lange'schen Conc.-Masse** gehörigen Waaren, als:
**Chokoladen, Cakes, Confecte, Bonbons, Butter** 2c.
findet nur noch **einige Tage** von **9—12 u. 3—6 Leipzigerstraße 55** statt. Conditorhandwerkszeug zu verkaufen. Laden und Wohnung zum 1. Juli cr. zu vermiethen.
**Otto Knoche, Conc.-Verw.**

**Kinderwagen, Garten-Möbel, Sportwagen, Ziegenbockswagen, Leiterwagen, Turngeräthe, Lawn-Tennis, Croquetts**
empfiehlt in allen Preislagen
**J. F. Junker,**
**(Naether's Niederlage),**
**nur Poststraße 6.**

**Wichtig für Restaurateure, Gartenbesitzer etc.**
Offerire **ca. 50.000 Stück neue Harten-Fußständer** von Holz per Stück 20 Pfg. ab hier per Nachnahme; ferner eine Partie **kleine Artillerie-Geschoßtransportkasten,** als Werkzeugkasten, Rollkutscherkiste 2c., so lange Vorrath reicht, per Stück 1 Mk. ab hier per Nachnahme.
**F. Karbaum, Halle a. S.**

**10 Pfg.**
**Uhrglas, Uhrring, Zeiger, neue Feder 1 Mark, neuer Cylinder 2 Mk., Uhrgehäuse 15 Pf.,** dasselbe in Neusilber **25 Pf., Schlüssel 5 Pf.** Von grosser Wichtigkeit ist nun für Jedermann, dass Sie trotz meinen enorm billigen Preisen auf jede Reparatur für genaues Gehen
*1 volles Jahr Garantie*
haben, deshalb gehen Sie nicht fehl und werden Sie sich sofort bei der Reparatur Ihrer Uhr an

**Sparmanns**
Uhrenfabriklager,
Spezialreparaturwerkst.
**Gr. Steinstr. 47.**

**Frau Luise Albrecht**
**Friedenstrasse 28,**
**Giebichenstein,**
ausübende Vertreterin der
**Naturheilkunde.**
Specialistin in Frauen-Krankheiten, Thure-Brandt-Massage, Gynäkologische Gymnastik.
Schülerin Thure-Brandt's.

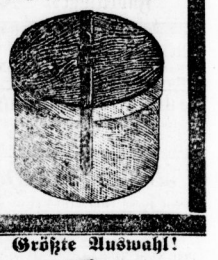
**Rhein- u. Mosel-**
**Tisch- u. Bowlenweine**
von bekannter Güte à Fl. von 50 Pfg. an, ein Posten **Bowlen-Wein** à Fl. 40 Pfg.,
**Deutsche Rothweine**
à Fl. von 60 Pfg.,
**Bordeaux** à Fl. von 100 Pfg. an.
**Apfel-Weine,**
Frankfurter, aus der Dampfkelterei Victoria von D. Rothschild Sohn, Frankfurt a. M., à Fl. 85 Pfg.,
**Reinetten-Apfelwein** à Fl. 25 Pfg.
empfiehlt
**Franz Köppe, Ritterstr. 13.**

Unserm Vater, Schwiegervater u. Großvater
Herrn Platzmeister
**Karl Wehner**
zu seinem heutigen **25jährigen Jubiläum** als Arbeiter bei der Firma Albert Schaaf hier, die besten Glückwünsche. Möge es ihm vergönnt sein, noch recht lange bei guter Gesundheit seine bescheidene Stelle zu bekleiden.
**Halle u. Leipzig,** den 18. Mai 1899.
**Die Familien Franke, Unger u. Naumann.**

**Eis. Eis.**
Zu Eimerabonnement, sowie in Centnern liefert täglich frei Haus
**Giebichensteiner Eismerke**
**Julius Müller,**
Fernspr. 435.

*Bst!* Buch über die *Ehe* wo zu viel Kinderseegen 1 Mk. Marken
3 St. — 2 Mk. Siegfs-Verlag Dr. 28, Hamburg.

**Gebr. Gruneberg,**
**Geiststrasse 41,**
empfehlen zur
**Reisezeit**
**Hut-Cartons,**
**3fach fournirt, wasserfest und federleicht.**



**Größte Auswahl!**

**Kinderwagen, Reisekörbe, Korbstühle, Wasch- u. Tragkörbe**
empfiehlt zu **billigsten Preisen**
**W. Leopold, Mauerstr. 13,**
neben der Kathol. Kirche.

Die weltberühmten
**Schwechten-Pianinos**
sind wieder in **großer Auswahl** am Lager und empfehle solche neben anderen **guten Fabrikaten** zu sehr billigen Preisen.
**H. Lüders,** Mittelstr. 9—10, Ecke Schulstr.
Gebrauchte **Pianinos** von 250 ℳ an.

**Wäsche** z. Namensticken in einfachen wie reicher Ausführung wird angen.
**Brandenburgerstr. 12, 3 Tr. r.**

Es wird zum Bekanntgabe der jetzigen Adresse des **Gr. Wallstr. 15** wohnhaft gewesenen Kanzleibeamten, Herrn
**Robert Scharf,**
gegen Erstattung der Auslagen bis zum Betrage v. 5 ℳ sub **M. F. 852** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** gebeten.

**Billardtuche,**
gr. Lager, Neubeziehen von Billards sehr billig. **Queues, Bälle, Leder, Kreide,** weiß: Dtzd. 15, 20, 25, 35, 40 u. 50 Pf., blau, grün: Dtzd. 30, 60 u. 75 Pf.
**A. Timpel, Gr. Wallstr. 5.**

**Hut-Bazar**
billigste Preise
**Steinweg 52.**

**Wer ???**
kräftig stehen
**Schnurrbart**
wünscht, sende seine Adresse.
Anleitung gratis u. franko. **F. Kiko, Herford.**

**Große Zeltplanen,**
**wasserdicht, auszuleihen bei**
**Plaut & Sohn,**
Leipzigerstraße 82.

**Achtung!**
Den 1. u. 2. Feiertag v. früh 6 Uhr an
**ff. Speckkuchen.**
**Bäckerei Braunroth, Reilstraße 128.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990519027/fragment/page=0004